

Presseverlautbarung

Die Lösung der humanitären Krise in Afghanistan ist nicht das Versprechen begrenzter Hilfen seitens des OIC-Marionettenforums, sondern die Einheit Afghanistans und Pakistans in einem Kalifat

Die tapferen Muslime Afghanistans sehen sich derzeit einer schweren humanitären Krise gegenüber. Etwa die Hälfte der 40 Millionen Einwohner hungert. Anstatt ihnen jedoch zu helfen, nutzen die Agentenherrscher Pakistans die Krise aus, um das Taliban-Regime zu zwingen, eine nationaldemokratische und liberale Regierung nach westlichem Vorbild zu bilden. All dies geschieht durch ein außerordentliches Treffen der Außenminister der OIC mit Vertretern aus den USA, Russland und China sowie dem Interimsaußenminister Afghanistans neben Deutschland, Kanada, Australien und Japan. In einer Erklärung sagte der pakistanische Außenminister Shah Mahmood Qureshi, Pakistan wolle, dass die Taliban die Bedenken der internationalen Gemeinschaft über die Menschenrechte der afghanischen Bürger anhörten. Es ist, als wäre diese internationale Gemeinschaft nicht selbst für die Verletzung der sogenannten Menschenrechte verantwortlich, als sie Afghanistan illegal besetzte, Zehntausende ermordet und Hunderttausende verwundet hat. Übrigens ist es das Oberhaupt der internationalen Gemeinschaft, die USA, das fast 10 Milliarden US-Dollar vor den Augen der Welt geraubt haben.

Die OIC ist ein Forum, um die praktische Vereinigung der Muslime durch die Errichtung eines Kalifats zu verhindern, indem sie in die „Kooperation“ zwischen künstlichen, kolonialistischen Nationalstaaten eingebunden werden. Die stellvertretenden Herrscher sind für die Spaltung der Muslime verantwortlich und sind darauf bedacht, die Spaltung aufrecht zu halten. Diese Herrscher haben die Taliban-Regierung noch nicht „anerkannt“, hingegen haben sie sich zuvor unter der US-Besatzung beeilt, das US-Marionettenregime anzuerkennen. Kein einziger muslimischer Herrscher lehnte die US-Besatzung Afghanistans ab oder erhob seine Stimme gegen die Verletzung der sogenannten Menschenrechte durch die USA. In Bezug auf die Taliban-Regierung sprechen diese Herrscher jedoch alle mit der Sprache der USA. Das Versprechen einer Almosenhilfe, und das zu erniedrigenden Konditionen, kommt einem abgemagerten Bestechungsgeld gleich, mit dem sie die Taliban-Regierung zu weiteren Kompromissen zwingen wollen. Würden diese Herrscher die Grenzen öffnen, so würde die muslimische Umma in wenigen Tagen alle Bedürfnisse ihrer muslimischen Geschwister stillen. Derzeit entscheidet jedoch die künstliche Linie, die der Kolonialist Durand gezogen hat, wer Nahrung und Wasser bekommt und wer nicht.

O Streitkräfte Pakistans! Genug ist genug, Afghanistan und Pakistan sind eine Gesellschaft hinsichtlich ihrer Religion, Geographie, Geschichte und kulturellen Bindungen. Afghanistan ist eine muslimische Region, und ihr werdet am Tag des Gerichts über den Hunger und die Armut unserer Kinder dort befragt. Die Verantwortung für die Unterstützung Afghanistans liegt nicht bei der internationalen Gemeinschaft, sondern bei der islamischen Umma. Verjagt diese pro-amerikanischen Herrscher und stellt den Schild der Umma wieder her, indem ihr das Kalifat nach der Methode des Prophetentums errichtet. Die Muslime Afghanistans, Zentralasiens und des Nahen Ostens sind bereit, euch willkommen zu heißen. Die Umma wartet sehnsüchtig auf ihren Kalifen, der die hungrigen Kinder mit Essen versorgt, den Witwen hilft, die muslimischen Länder vor den Ungläubigen schützt und die Botschaft des Islam in die ganze Welt trägt. Allah (t) sprach im edlen Koran:

﴿إِنَّ اللَّهَ يُدَافِعُ عَنِ الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ خَوَّانٍ كَفُورٍ﴾

Sicherlich verteidigt Allah diejenigen, die glauben. Gewiss hat Allah keine Liebe für die Perfiden, die Undankbaren. (22:38)

Medienbüro von Hizb ut Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +967 713 645 449

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK> Facebook: <https://www.facebook.com/pg/HTmediaPAK4>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK> Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info